

Ressort: Gesundheit

BKK-Analyse: Einholen von Zweitmeinung kann OP ersparen

Berlin, 21.12.2013, 09:25 Uhr

GDN - Wer einen zweiten Arzt um Rat fragt, schützt sich oft vor unnötigen Operationen. Das ergibt nach einem Bericht des Nachrichtenmagazins "Focus" eine Analyse der Deutschen Betriebskrankenkasse (BKK) von 329 Versicherten, die vor einer größeren orthopädischen Operation, beispielsweise an Rücken, Knie, Schulter, Hüfte, Hand oder Fuß standen.

Nach Konsultation eines zweiten Mediziners habe demnach für 67 Prozent eine alternative Behandlung gefunden werden. "Bei Wirbelsäulenoperationen können wir nachweisen, dass sogar 80 Prozent vermeidbar sind", erklärte BKK-Chef Achim Kolanoski gegenüber dem Magazin.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-27238/bkk-analyse-einholen-von-zweitmeinung-kann-op-ersparen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com